



Auf der Leiter ganz oben

Unsere Freunde aus Österreich werden die Internationale Kulturbörse Freiburg 2015 sicher in bester Erinnerung behalten. Zum einen weil die Alpenrepublik in diesem Jahr als Gastland besonders im Fokus der Messe stand. Zum anderen, weil mit Federspiel und Betty O. gleich zwei österreichische Künstler die Freiburger Leiter und jeweils 1.000 Euro Preisgeld mit nach Hause nehmen durften. Die dritte Trophäe ging an die Gruppe Cia. La Tal aus Spanien.

Allen Grund zur Freude: Schon seit vielen Jahren ist Cia. La Tal auf der Kulturbörse zu Gast, jetzt wurden sie endlich mit der Freiburger Leiter ausgezeichnet.



Fotos: Gery Wolf, Cia. La Tal, Maria Frodl

Mit ihrem aktuellen Programm »Spiegelungen« sind die jungen Österreicher von Federspiel derzeit auf Tour.



Die Spanier gewannen den Preis in der Kategorie »Straßentheater« für ihre »Incredible Box«

FEDERSPIEL: »WIR SIND SPONTAN, AUTHENTISCH, ENERGIEGELADEN UND LAUT«

Werden Tradition und Moderne kombiniert, entsteht ein Spannungsfeld, das den idealen Nährboden für außergewöhnliche künstlerische Leistungen bietet. Und wenn österreichische Volksmusik auf sieben junge, hochtalentierte Musiker trifft, die mit einer großen Portion Charme und Spielfreude zu Werke gehen, kommt dabei der typische Stil des Blasmusik-Ensembles Federspiel heraus. Ein Sound, der sich nicht um angestaubte musikalische Konventionen schert, sondern sich fröhlich überall dort Inspiration holt, wo das Zuhören Spaß macht: beim Jazz und Pop, bei Folklore und Klassik, in Lateinamerika und auf dem Balkan.

»Wir sind spontan, authentisch, energiegeladent und laut«, sagt Frédéric Alvarado-Dupuy, »wobei sich das mit dem »laut« bei sieben Bläsern auch gar nicht vermeiden lässt.« Seit elf Jahren machen die Freunde aus dem Städtchen Krems im Donautal schon gemeinsam Musik. Damals, in ihrer Teenager-Zeit, noch für »einen Schweinsbraten und ein Achtel Wein« auf Dorffesten und Geburtstagsfeiern in der Region, wie sich Frédéric Alvarado-Dupuy erinnert.

Den Durchbruch schafften die Musikstudenten 2010 mit einem Auftritt beim renommierten Wiener Musikverein. Danach ging alles Schlag auf Schlag. Sie gründeten ein eigenes Label, wurden 2012 unter anderem vom Radio Ö1/ORF und der Tageszeitung Der Standard mit dem PASTICCIO Album-Preis ausgezeichnet. Ihre erste CD verkaufte sich gleich so gut, dass sie bald weitere pressen lassen mussten.

Trotz ihres wachsenden Erfolgs haben sich Federspiel ihre Lockerheit bewahrt. Frédéric Alvarado-Dupuy: »Wir haben gemeinsam viel Spaß und kommen deshalb auch mit mittlerweile 70 Auftritten pro Jahr in keinen Trott.« Ihre Lieder schreiben sie größtenteils selbst. Ihre musikalische Neugier in Kombination mit ihren multikulturellen Wurzeln sorgen dafür, dass ihnen die Ideen sicher nicht so schnell ausgehen werden.

BETTY O.: MUNDWERKLIEDER AUS DER STEIRISCHEN TOSKANA

Zehn Jahre lang tourte Bettina Oswald aus Österreich als Musical-Darstellerin durch Deutschland, spielte unter anderem bei »Tanz der Vampire« und »Mamma Mia!« mit. Weil sie aber, wie sie erfrischend ehrlich verrät, »ein kleines bisschen zu klein und ein kleines bisschen zu rundlich« für das Idealbild eines Musical-Sternchens gewesen sei, wurde sie bei den Hauptrollen meist übergangen. »Ich bin halt keine Helene Fischer«, lacht sie. »Außerdem war mir Singen, Tanzen und Schauspielern zur persönlichen Entfaltung irgendwann zu wenig.«

Hatte schon immer ein großes Mundwerk und macht deshalb jetzt erfolgreich Mundwerklieder: Betty O. aus der steirischen Toskana.



Trotz ihres wachsenden Erfolgs haben sich Federspiel ihre Lockerheit bewahrt: »Wir haben gemeinsam viel Spaß und kommen deshalb auch mit mittlerweile 70 Auftritten pro Jahr in keinen Trott.«

Zum Glück, sonst hätte die leidenschaftliche Musikerin, Entertainerin und Songschreiberin wahrscheinlich nie Betty O. ins Leben gerufen: Das gut gelaunte Mädel aus der steirischen Toskana mit den Zöpfen und der Brille, das sich im Dirndl wohlfühlt und in frechen Texten über die »Kullimuh« oder den »King of the Trakta« singt. Ihre Musik nennt sie selbst »Mundwerklieder«. Zum einen weil ihr der Begriff »Mundartlieder« zu wenig aussagekräftig war und zum anderen weil sie schon als kleines Mädchen ein freches Mundwerk gehabt habe.

Aber Betty O. kann mehr als nur lustig und das stellt sie unter anderem mit ihrer Ballade »Herbstwind« unter Beweis. »Ich will nicht, dass die Leute mich ausschließlich als Komikerin wahrnehmen«, sagt sie. »Ich schreibe Kabarett, Texte mit Augenzwinkern und Chansons, die das Herz berühren.«

Den Gewinn der Freiburger Leiter in der Kategorie »Darstellende Kunst« hat sie einem Bauchgefühl zu verdanken. Denn beinahe hätte sie ihren Auftritt bei der Kulturbörse wegen einer beginnenden Bronchitis abgesagt. Bettina Oswald: »Irgendetwas hat mir gesagt, dass ich trotzdem da hin muss. Also bin ich kurz vorher noch mal zum Arzt und dann ging das irgendwie.« Den Heimweg trat sie mit zahlreichen neuen Kontakten und Buchungen im Gepäck an. Von der Trophäe und dem Preisgeld erfuhr sie erst später. Nun freut sie sich auf viele weitere Auftritte in Deutschland. Aber erst mal will sie für ihre dreijährige Tochter eine CD mit Kinderliedern aufnehmen, die sie geschrieben hat. So viel Zeit muss sein.

CIA. LA TAL: VOLLGESTOPFT MIT PURER KREATIVITÄT UND KLAMAUK

Die Freiburger Leiter in der Kategorie »Straßentheater« ging an eine Gruppe, die sich mit ihrer Show »Carilló« in der internationalen Kulturszene längst einen Namen gemacht hatte und die auch in Freiburg schon zu den alten Bekannten zählt: Cia. La Tal aus Spanien. Auf der IKF 2015 hat das dreiköpfige Ensemble erstmals sein aktuelles Programm »The Incredible Box« vorgestellt, mit dem es seine unwiderstehliche Mischung aus visuellem Theater und Clownerie ganz nahe an die Grenze zur Perfektion bringt.

Im Mittelpunkt steht die besagte »Incredible Box«, eine riesige, kunstvoll verzierte Kiste, die – wie sich schnell herausstellt – bis zum Bersten vollgestopft ist mit purer Kreativität und Klamauk. In welcher Reihenfolge sie den Zuschauern ihre Geheimnisse offenbart, entscheidet das Glücksrad. Auch wenn der Zirkusdirektor dem Glück ein bisschen auf die Sprünge zu helfen scheint. Schließlich gilt es ja, die Dramaturgie zu wahren.

Was dann folgt, reicht von Zirkus-Elementen über wahnwitzige magische Tricks bis hin zur Opernvorstellung zum großen Finale. Eine Show, die so liebevoll choreographiert und gespielt ist, dass man dabei für ein paar Minuten alles um sich herum vergisst. Das ist Zirkus, wie er sein soll. »Wir lieben es, die Zuschauer in eine Welt zu entführen, die wir uns ausgedacht und erschaffen haben«, sagt Jordi Magdaleno. »Manchmal ist das eine etwas naivere Welt als in Carilló. Im Fall von »The Incredible Box« hat sie eine wildere Art von Humor.« Momentan arbeitet Cia. La Tal gleich an zwei neuen Shows, an einer für Straßentheater und an einer für Indoor-Theater. Wir freuen uns, alle drei Preisträger im kommenden Jahr wieder in Freiburg zu sehen.

UK *The Freiburger Leiter was awarded for the eighth time at the Internationale Kulturbörse Freiburg in January of this year. Performers from Austria were particularly successful: in the category »Performing Arts«, the award went to Betty O. and the category »Music« was headed by the wind-ensemble »Federspiel«. In spite of the rather antiquated sounding name, the latter don't give a hoot about old-school musical conventions but instead merrily patch together audio inspirations wherever they're to be heard: jazz and pop, folklore and classical music, in Latin America and in the Balkans. The cheerful lass Betty O., from Styrian Tuscany, who with her braids and spectacles feels at home in folkloristic dirndl dress and in cheeky lyrics sings about »Kullimuh« or the »King of the Trakta«, herself terms her music to be »Mundwerklieder«. For one, because the term »Mundartlieder« wasn't quite expressive enough and for the other because she had quite a loose tongue already as a small child. In the street theater category, experts elected the Spanish group Cia. La tal to No. 1. It ranged from circus elements over crazy magician's tricks all the way to opera performances and the grand finale. A show so mindfully and meticulously choreographed and performed that everything else is entirely forgotten for a few minutes. That's circus in perfection!*

INFO

Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de



Fotos: Gery Wolf, Maria Frodl



INTERNATIONALE FACHMESSE
über 350 Aussteller



LIVE-AUFTRITTE
über 200 Live-Auftritte auf 4 Bühnen



**SEMINARE
AUSSTELLUNGEN
SPECIALS**
das kostenlose Zusatzangebot

28. INTERNATIONALE KULTURBÖRSE FREIBURG

25.–28. Januar 2016

Fachmesse für Bühnenproduktionen, Musik und Events
Trade Fair for Stage Productions, Music and Events

www.kulturboerse.de

